

## 04.06.11 Saisonabschlussfeier 2010/11 beim BSV Guben Nord

Bei herrlichem Sonnenschein ging die sportliche Umrahmung baden, da die erst die zweite Mannschaft gegen den Tabellenführer Müllrose mit 3:6 verlor und sich anschließend auch die Erste mit 3:4 gegen Motor Eberswalde geschlagen geben musste. Trotzdem sind die Ziele im Männer- und Jugendbereich erfüllt bzw über erfüllt wurden, konnte so noch ausgiebig gefeiert werden. Doch bevor es so weit war verabschiedete sich der Verein noch von einige Aktiven.



Als erstes wurde Andreas Mai aus dem Kader der ersten Mannschaft verabschiedet. Andreas ist seit seinem schweren Bruch vor einigen Jahren in Schwedt immer wieder vom Pech verfolgt und hat nach der diesjährigen längeren Verletzung die Konsequenz gezogen. Mit seinen vielen Einätzen und Toren in der Verbandsliga hat er wesentlich zum Erfolg des Vereins beigetragen. Er wird dem Verein auf jeden Fall als sympathischer Mitstreiter erhalten bleiben.



Auch Tommy Müller wird aus dem Kader der ersten Mannschaft ausscheiden und sein Glück beim Regionalligateam von Hertha BSC Berlin suchen. Tommy hat in der vergangenen Saison maßgeblich zum sofortigen Wiederaufstieg in die Brandenburgliga beigetragen und half auch in dieser Saison den Verbleib in der Liga zu sichern. Wir wünschen Tommy im Profibereich viel Glück und bedanken uns für eine schöne und erfolgreiche Zeit.

Mit Gabor Schulz verlässt ein „Eigengewächs“ und Stammspieler der ersten Mannschaft den Verein. Bereits bei den E-Junioren kickte Gabor für den BSV bevor es ihn zu Stahl Eisenhüttenstadt zog. Aber schon als A-Junior kam zum BSV zurück. Seine Zielstrebigkeit brachte Gabor schon mit 18 Jahren in den Kader der ersten Mannschaft, von dem er seitdem nicht mehr weg zu denken war. Leider zwingt ihn seine berufliche Entwicklung dazu, die Region und damit auch den Verein zu verlassen. Da aber auch in Dresden gute Fußballer gesucht werden, wird er sein Glück beim Oberligateam von Borea Dresden versuchen. Wozu wir ihm alles Gute wünschen.



Mit einer Träne im Knopfloch wird auch Thomas Schwöbel als Trainer der ersten Mannschaft verabschiedet. Thomas, vom EFC Stahl gekommen, hat den Verein seit der Landesklasse als Spieler und als Trainer begleitet. In seiner unnachahmlichen Art das Spiel an sich zu ziehen verhalf er seiner Mannschaft als Spieler zu mehreren Aufstiegen. Als Trainer war er immer als Feuerwehrmann zur Stelle. Erst als Spielertrainer in der Verbandsliga dann mit einem Intermezzo als Trainer der zweiten Mannschaft. Als dann der Abstieg aus der Brandenburgliga nicht mehr zu verhindern war, stellte er sich trotzdem zur Verfügung und schaffte in der Folgesaison mit dem Team den sofortigen Wiederaufstieg. Auch Thomas wird dem Verein weiterhin erhalten bleiben.

Nach dem offiziellen Teil war mit Spielern, Sponsoren und Gästen feiern angesagt.

